

	Objekt: Byzanz: Justinianus I.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
	Inventarnummer: 18204170

Beschreibung

Im Jahre 537 wurde die Münzstätte Rom durch die byzantinischen Behörden wieder eröffnet.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Justinianus I. mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte. Im l. F. ein Stern, im r. F. ein Kreuz. Über dem M ein weiteres Kreuz. Das Ganze umgeben von einem Kranz.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 9.83 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	538-542 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- A. R. Bellinger, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection I (1966) Nr. 322.1-10 (datiert 538-544).
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1457 (dieses Stück)..
- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 81 Nr. 294.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini I (1973) 73 Nr. 217.
- W. Hahn, Money of the incipient Byzantine empire (2000) 163 Nr. 217 (dieses Stück, datiert 538-542).